

Zertifizierte Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege

nach dem neuen Curriculum der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Modul A Grundlagen

801-25-1P

Programmverantwortung	Anne Kraßort , Berufspädagogin M.A., Systemische Coach DGfC, Supervisorin, Krankenschwester, Palliative Care Pflegefachkraft DGP
Seminarleitung	Eveline Löseke , Fachpflegekraft Anästhesie und Intensiv, Gesundheits- und Sozialmanagerin B. A., Palliative Care Trainerin DGP, zertifizierte algesiologische Fachassistentin (Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.), Palliative Care Pflegefachkraft, naturheilkundliche Pflegeberaterin, Entspannungstrainerin
Dozentinnen	Birgit Wolff , Dipl. Pflegewirtin, Abteilung für Interventionelle und Perioperative Schmerztherapie, Sana Kliniken Sommerfeld Tatiana Liesaus , Dipl. Psychologin Corinna Wiebeler , Oberapothekerin, Brüderkrankenhaus St. Josef Paderborn, Paderlog

Liebe Teilnehmerin / lieber Teilnehmer der Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege!

Diese Weiterbildung beginnt bei bereits Ihnen zu Hause mit einem **Studientag vor dem 05.03.2024**. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit und bereiten Sie sich mit dem Material in dem für Sie eingerichteten Downloadbereich auf den Unterricht vom vor.

Auf unserer website finden Sie den **Downloadbereich** mit Ihren **Unterlagen für die Vorbereitung**:

<T:\Website\Downloadordner\Ihr Weg zum Downloadordner Zertifizierte Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege 801-24-1P bis 05.04.24.docx>

Ihr Zugang dazu lautet: **Login ID:** download08 **Passwort:** N7(T3)WP4N

Diesen Arbeitsauftrag haben Sie dazu:

Lesen Sie die Unterlagen aufmerksam, markieren Sie wichtige Textstellen, schreiben Sie sich ggf. Ihre Fragen auf, so dass Sie sich ab dem 05.03.2024 am Seminar und an der Bearbeitung von Praxisfällen beteiligen können. Eine schriftliche Ausarbeitung ist nicht zu erstellen.

Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen Anne Kraßort gern zur Verfügung: Tel. 05251-290830, Mail a.krassort@invia-akademie.de

Programm

1. Tag

	08:45 - 09:30 Uhr	Eveline Löseke & Anne Kraßort Einführung in die Weiterbildung
2 UE	09:30 - 11:00 Uhr	Tatiana Liesaus Psychologische Aspekte des Schmerzes: Einführung in die Multi- dimensionalität des Bio-Psycho-Sozialen Modells des Schmerzes, Erörterung der Verarbeitungsebenen des Schmerzes,
1 UE	11:00 - 11:15 Uhr	Pause
1 UE	11:15 - 12:00 Uhr	Bearbeitung der somatoformen Schmerzstörung, Somatisierungsstörung
	12:00 - 13:00 Uhr	Mittagessen
1 UE	13:00 - 13:45 Uhr	Tatiana Liesaus Bedeutung der Komorbidität: Angst, Depression, Sucht, psychologische/psychotherapeutische Therapieverfahren
2 UE	14:00 - 15:30 Uhr	Tatiana Liesaus Bearbeitung weiterer herausfordernder Situationen im Schmerzmanagement, pflegerische Möglichkeiten, Fallbearbeitung
	15:30 - 15:45 Uhr	Kaffeepause
2 UE	15:45 - 17:15 Uhr	Birgit Wolff Bearbeitung der Grundsätze des Assessments von Schmerz im Hinblick auf die Steuerung und Gestaltung von individuellen Schmerzeinschätzungen und die Erfassung von möglichen Nebenwirkungen
1 UE	17:30 - 18:15 Uhr	Vertiefung differenzierter Schmerzassessment- verfahren zielgruppen-spezifisch bei Menschen mit Schmerzen

2. Tag

2 UE	08:15 - 09:45 Uhr	Birgit Wolff Erarbeitung eines differenzierten Schmerzkonsils: Befunde analysieren, Ergebnisse evaluieren, darstellen, interpretieren und dokumentieren
	09:45 - 10:00 Uhr	Pause
2 UE	10:00 - 11:30 Uhr	Birgit Wolff Erarbeitung der Qualitätssicherung im Schmerzmanagement im Hinblick auf Barrieren beim Schmerzmanagement und ausge- wählte Strategien zur Minimierung individueller und auf die Angehörigen bezogener Barrieren, Erarbeitung der Verbesserung des Schmerzmanagements durch Methoden wie schmerzbezogene interprofessionelle Verfahrens- regelungen, Leitlinien oder Standards,
1 UE	11:45 - 12:30 Uhr	Diskussion der eigenen Rolle in Anleitung und Mentoring gegenüber KollegInnen und Mitarbeitenden zur Weiterentwicklung der Pflegepraxis, Entwicklung von Fortbildungsplänen und Fortbildungsmaßnahmen, Bearbeitung von evidenzbasiertem Schmerzmanagement, Audits und Datenmanagement in der Schmerztherapie

	12:30 - 13:30 Uhr	Mittagessen
2 UE	13:15 - 14:45 Uhr	Eveline Löseke Einführung in die Steuerung und Ausgestaltung erweiterter individueller Edukationsangebote zum Thema Schmerz bezogen auf Menschen mit Schmerzen, bei Bedarf auch bezogen auf ihre An- und Zugehörigen sowie auf Mitarbeitende
2 UE	15:00 - 16:30 Uhr	Corinna Wiebeler Bearbeitung der Analgetikatherapie, Rolle der Pflegefachpersonen bei der Verabreichung, Überprüfung und der Bewertung der Wirksamkeit der Medikamente, Erkennen und Umgang mit Kontraindikationen und Nebenwirkungen, Erörterung der Risiken eines Langzeit-Opioid-Konsums bei Nicht-Tumorschmerzen sowie die besonderen Bedarfe von Menschen mit einer bestehenden Substanzabhängigkeit, Grundprinzipien der sicheren Verabreichung und Umgang mit möglichen Komorbiditäten, Vertiefung der Verordnung über das Verschreiben, die Abgabe und den Nachweis des Verbleibs von Betäubungsmitteln (Betäubungs-mittel-Verschreibungsverordnung - BtMVV)

3. Tag

2 UE	08:15 - 09:45 Uhr	Eveline Löseke Vertiefung der Grundsätze der Behandlung bezogen auf die Förderung der Selbstkompetenz
	09:45 - 10.00 Uhr	Pause
3 UE	10:00 - 12:15 Uhr	Förderung der Selbstkompetenz durch Fertigkeiten und Wissen zur Förderung des Gesundheitszustandes und des Kohärenzgefühls der Menschen mit Schmerzen, Einbeziehen der Angehörigen, Stärkung der Autonomie, Unabhängigkeit und des Selbstvertrauens Betroffener, Diskussion von Strategien zur Veränderung der Krankheitsbewältigung und die Förderung der Teilhabe/Partizipation zur Verbesserung der Selbstwirksamkeit
	12:15 - 13:15 Uhr	Mittagessen
2 UE	13:15 - 14:45 Uhr	Eveline Löseke Erarbeitung des interprofessionellen Arbeitens und Lernens bezogen auf Diagnostik und Therapie mit den Menschen mit Schmerzen auf der Grundlage eines bio-psycho-sozialen-spirituellen Verständnisses, Einführung und Anpassung von Verfahrensregelungen, Entwicklung gemeinsamer Ziele und Aufgaben
	14:45 - 15:00 Uhr	Kaffeepause
1 UE	15:00 - 15:45 Uhr	Gestaltung eines respektvollen Miteinanders und die Übernahme von Verantwortung im Hinblick auf die koordinierende Aufgabe
1 UE	15:45 - 16:30 Uhr	Bearbeitung akuter und chronischer Schmerzphänomene mit dem Fokus auf Stumpf- und Phantomschmerzen

Änderungen sind vorbehalten